

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Cöthnischen Lieder, Erster und anderer Theil, zum Lobe des Dreyeinigen Gottes und zu gewünschter reicher Erbauung vieler Menschen

Mäntler, Gottlieb

Eßlingen, 1748

VD18 13218239

65. Matth. 5, 8. Selig sind die reines Hertzens sind, den sie werden Gott schauen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189491

Und dann das Heil der armen heerden,
Nach einer reinen lieb und geist.

11. So lob und lieb ich in der stille,
Und ruh, als kind, in deinem schoß;
Das schäfflein trinckt aus deiner fülle,
Die braut steht aller sorgen bloß,
Sie sorget nur allein in allen, Dir, ih-
rem bräutigam zu gefallen, Sie
schmückt und hält sich dir bereit. Ach!
zeuch mich, zeuch mich weit von hinnen.
Was du nicht bist, laß ganz zerrin-
nen, O reiner glanz der ewigkeit.

65.

Matth. 5, 8. Selig sind die reinen
Hergens sind, denn sie werden
Gott schauen.

Melod. Friede, ach friede, &c.

1. Th. p. 695. n. 446.

Schaue, mein Heiland, ach schaue
mich armen! Ach siehe, wie ist
doch mein herze besleckt! Woltest du,
Jesu, dich mein nicht erbarmen, So
blieb ich mit ewiger schande bedeckt.
Ich mußte dein liebliches angesicht
meiden, An dem sich die jungfrau in
ewigkeit weiden.

2. Darum so komme, als schmelzer,
gegangen, Ach komme mit deiner
durchdringenden gluth! Laß mich doch
einmal dich, Jesu, umfassen, Auf
daß mich dein heißes vergossenes blut
So reinige, läutere, kräftig entzünde,
Bis

Bis völlig verschwunden das wüten
der sünde.

3. Träge, verdrossen, unlustig
zum guten, Geneiget zum bösen be-
find ich mein herz; Darum bediene
dich, Vater, der ruthen, Und bringe
mein herze zum seligen schmerz.
Ach! laß mich von nun an das sünd-
liche brennen Mit innigster wehmuth
des geistes erkennen.

4. Diese höchstnöthige, bittere
pillen Der wahren zerfnirschung, der
gründlichen buß Müssen bemeistern
den sündlichen willen; So fällt er
dem herrschenden Jesu zu fuß: Da
kriegt er gerechtigkeit, göttliche stärke,
Wodurch er verstöret des böses
wichts wercke.

5. Höret, ihr herren, auch mercket,
ihr frauen, Ihr eltern, ihr kinder, du
mann und du weib! Wolt ihr den
schönen Immanuel schauen; So
lasset euch säubern am geiste und leib.
Wer hier will die taufe des creuzes
verschmähen, Der muß dort wahr-
haftig mit schanden bestehen.

6. Jesu, mein Jesu, ach komm
uns entgegen, Errette die seele vom
tödtlichen stich. Was sich nicht unter
dein creuze will legen, Verbrenne,
zermalme, durchschneide, zerbrich.
Hier laß uns, o Liebe! durch deine
glut